

Grundstein für osteuropäisches Reifenvertrieb

In Partnerschaft mit der Continental AG investiert
Dietrich-Honold Logistik 5 Millionen Euro



wird im Dezember 2006 - dann werden die Konstruktionsarbeiten fertig gestellt - ein internationaler Umschlagplatz, der die Länder Osteuropas verbinden wird. Durch modernste IT-Technologie und den Einsatz des aktuellsten SAP R/3 Systems wird das Zentrum unmittelbar in den europäischen Warenfluss der Continental integriert und steht zudem in direkter Verbindung mit der IT-Zentrale der Honold-Gruppe in Neu-Ulm, Deutschland“, so Heiner Honold, Inhaber und Leiter der Gesellschaft Honold Logistik GmbH.

Siegfried Thiel

Durch die Partnerschaft mit Continental wird das Joint-Venture Dietrich-Honold S.R.L. zur größten Logistik-Gruppe im Nordwesten Rumäniens. Wenige Kilometer von Temeswar, in der Gemeinde Sackelhausen/Săcălaz, legten die beiden Unternehmen Ende Juni den Grundstein für ihr osteuropäisches Reifen-Vertriebszentrum.

Die Investition in Sackelhausen beläuft sich in der ersten Ausbaustufe auf fünf Millionen Euro und wird bei der Fertigstellung eine Fläche von ungefähr 50 000 Quadratmetern umfassen. Für den Anfang ist die Gründung von 50 neuen Arbeitsplätzen geplant. „Vor fünf Jahren hat Continental AG die modernste europäische Reifenfabrik des Konzerns in Temeswar eröffnet. Am Anfang war die Produktion zu hundert Prozent für den Export bestimmt und wurde unmittelbar an die zentralen Vertriebslager in Europa verfrachtet, von wo die Reifen an Continental-Kunden aus allen Ländern, einschließlich Rumänien, geliefert wurden. Letztes Jahr haben wir wegen der starken Entwicklung des rumäni-

schen Markts eine Marketing- und Vertriebs Einheit für Rumänien in Temeswar eröffnet. Die Investition in Sackelhausen ist eine Folge der positiven Entwicklung des osteuropäischen Reifenmarktes und unseres Ziels, immer zügiger auf die Anfragen unserer Kunden und Partner reagieren zu können“, sagt Andreas Huck, Finanzgeschäftsführer der Continental Automotive Products.

Die Investition in Sackelhausen wird in fünf Stufen erfolgen. Täglich können hier ungefähr 14 000 Reifen umgeschlagen und jährlich werden ungefähr 30 000 Tonnen Reifen in Länder wie Rumänien, Bulgarien, die Ukraine, Serbien, Bosnien, Kroatien, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgistan geliefert.

Das Joint-Venture der zwei Firmen, Dietrich und Honold, für die Bildung des osteuropäischen Reifen-Vertriebszentrums bedeutet die Vereinigung der Erfahrungen zweier wichtiger Logistikgesellschaften, die auf die Herausforderung der Continental-Gruppe geantwortet haben und das Projekt der Investition betreffend Planung des Zentrums, Logistik, Vertrieb aber auch Finanzierung übernommen haben. „Sackelhausen